

## Ausbildungsplatzsuche im Internet – welche Stelle passt zu mir?

Wenn du weißt, welchen Beruf du lernen willst, und du die Aufgaben im Beruf kennst, musst du eine passende Stelle finden.

Du fragst dich jetzt bestimmt: Wie finde ich im Internet Stellenanzeigen? Wie merke ich, ob die Anzeige zu meinem Traumberuf passt? Ein erster Schritt ist eine Suche im Internet.

### **Arbeitsaufträge:**

1. Du kannst alleine oder mit einem Partner im Internet suchen. Es gibt viele Jobbörsen, Webseiten und Apps. Diese bieten viele Stellenanzeigen.



**Tipp:** Achte darauf, dass die Anbieter ehrlich und vertrauenswürdig sind.



Hier sind einige gute Webseiten. Klickt dafür auf den Link oder scannt den QR-Code:

- [Ausbildungsplatzsuche auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit:](#)

Die Seite der Bundesagentur für Arbeit hilft dir bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.



- Eine Lehrstellenbörse hat auch die [Website der Industrie- und Handelskammer.](#)



- Einen Ausbildungsplatz kannst du auch über die [Seite der Handwerkskammer](#) finden.



- Die [App AzubiWelt](#) hilft dir bei der Suche. Sie ist kostenlos. Du findest sie im Google Playstore und im Apple Store.



2. Arbeitet in einer Gruppe mit vier Personen.

Sammelt Links zu Webseiten, wo ihr Ausbildungsplätze findet.



Schreibt zu jedem Link kurz:

- Wer bietet die Seite an?
- Was bietet die Seite an?

Speichert eure Linksammlung in eurem gemeinsamen Netzlaufwerk, zum Beispiel in der [Niedersächsischen Bildungscldoud](#).



Später stellt jede Gruppe ihre Linksammlung der Klasse vor. Ihr erklärt dann, warum ihr die Seiten gewählt habt.

3. Jetzt wird es konkret: Du suchst eine Stelle für deinen Wunschberuf.



a. Suche auf den Webseiten aus der Linksammlung.

b. Finde eine passende Ausbildungsstelle. Wenn du eine passende Stelle für einen Ausbildungsplatz gefunden hast, untersuche die Stellenausschreibung. Vergleiche:

- Was steht in der Anzeige?

- Was sind deine Stärken, Interessen und Wünsche? Tipp: Schaue dazu auch in Modul 1.
- Das fehlt mir noch

Das steht in der Anzeige:

---

---

---

Das sind meine Stärken, Interessen und Wünsche:

---

---

---

Das fehlt mir noch:

---

---

---

c. Begründe: Passt die Stelle zu dir? Warum? Warum nicht?

---

---

---

---

a. Schreibe auf: Was fehlt dir noch für die Stelle? Was musst du als nächstes tun, um die Bedingungen zu erfüllen?

---

---

---

---

Beispiel für eine Stellenausschreibung für einen Ausbildungsplatz:

**BERUF: ELEKTRIKER FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK**

Du möchtest Elektriker werden? Als Elektriker arbeitest du mit modernen Maschinen. Du sorgst dafür, dass die Maschinen schnell und gut arbeiten. Du kümmerst dich um viele Teile, zum Beispiel:

- Elektrische Antriebe
- Hydraulische Antriebe (das sind Antriebe mit Flüssigkeit)
- Pneumatische Antriebe (das sind Antriebe mit Luft)

Du stellst die Maschinen ein und du machst Tests. Du erklärst anderen Menschen, wie die Maschinen funktionieren. Du reparierst die Maschinen, wenn etwas kaputt ist.

Das solltest du mitbringen:

- Einen Schulabschluss, zum Beispiel Realschulabschluss.
- Gute Noten in Mathematik und Naturwissenschaften.
- Du kannst gut handwerklich arbeiten.
- Du verstehst Technik.
- Du arbeitest gerne mit anderen zusammen.

Du lernst verschiedene Bereiche kennen:

- Metall-Grundlehrgang
- Elektronik-Grundlehrgang
- Elektrokonstruktion
- Elektromontage
- Elektrowerkstatt
- Planung der Arbeit und Fertigung

### **Zusatzaufgabe für Schnelle:**



Suche einen Beruf, den du nicht gut kennst.

Vergleiche:

- Passen die Voraussetzungen zu dir?
- Kannst du dir vorstellen, dort zu arbeiten?

Einige Beispiele:

- Hörakustiker: Das ist jemand, der mit Hörgeräten arbeitet.
- Flachglastechnologe: Das ist jemand, der mit Glas arbeitet.
- Orthoptist: Das ist jemand, der mit den Augen arbeitet.
- Oberflächenbeschichter: Das ist jemand, der Oberflächen bearbeitet.

Du kannst aber auch andere Berufe suchen.

### **Home Office:**



Für die Partnerarbeit könnt ihr eine Videokonferenz machen. Zum Beispiel mit Big Blue Button oder einem Tool der Schule.

### **Für dein Portfolio:**



Schreibe auf:

- Diese drei Links finde ich besonders gut zum Suchen von Stellenanzeigen.
- Diese Stelle passt gut zu mir.
- Diese Stärken habe ich für die Stelle.
- Diese Voraussetzungen fehlen mir noch.

---

## Checkliste zur Überprüfung der Seriosität einer Internetseite

Diese Tipps helfen dir, wenn du prüfen willst, ob eine Internetseite vertrauenswürdig ist.

- Ist die Seite echt? Frage dich:
  - Ist die Seite von einer offiziellen Firma, einer Behörde oder einer bekannten Organisation?
  - Seiten von Privatpersonen oder unbekanntenen Personen sind oft nicht sicher genug.
  - Besonders bei Beiträgen in sozialen Netzwerken musst du vorsichtig sein.
- Sind die Angaben auf der Seite richtig?
  - Schau nach einem Impressum. Ein Impressum ist eine Seite mit den Kontaktdaten zum Besitzer. In Deutschland muss jede seriöse Internetseite ein Impressum haben.
  - Prüfe die Internetadresse. Die Internetadresse nennt man auch URL. Betrüger benutzen oft Adressen, die ähnlich klingen wie die echten. Ein Beispiel ist „.de.com“ statt „.de“ oder „.net“ statt „.de“.
- Wirkt die Seite professionell?
  - Schau dir das Aussehen der Seite an.
  - Sieht die Seite ordentlich aus?
  - Gibt es viele Rechtschreibfehler oder Grammatikfehler?  
Dann ist die Seite vielleicht nicht seriös.
- Sind die Informationen aktuell?
  - Sieh nach, wann die Seite das letzte Mal aktualisiert wurde.
  - Funktionieren alle Links auf der Seite? Tote Links führen ins Leere und zeigen auf fehlende Informationen.

Weitere allgemeine Tipps:

- Suche nicht nur auf der ersten Seite einer Suchmaschine.
- Nutze unterschiedliche Suchmaschinen.
- Vergleiche Informationen immer mit anderen Seiten.
- Ist ein Stellenangebot auch auf der offiziellen Firmenseite zu finden?
- Soziale Netzwerke wie Facebook oder Instagram sind keine zuverlässigen Quellen.
- Wikipedia ist ein Online-Lexikon. Jeder kann dort Texte schreiben oder verändern.
- Wikipedia hat keine Redaktion. Es gibt niemanden, der alle Informationen prüft.

Weitere Informationen findest du im [Medienführerschein Bayern](#) (insbesondere auf den Seiten 15 bis 18).

